

ZertifikateReport

16/2022

19.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

ALLE BÖRSENSENDUNGEN AUF YOUTUBE

Volles Programm.



Inhalt



DAX-Reverse-Bonus-Zertifikate mit geringem Aufgeld

S.2

Wer für dieses Jahr keine neuen Höchststände im DAX erwartet, könnte mit beiden Reverse-Capped-Bonus-Zertifikaten der BNP Paribas attraktive Seitwärtsrenditen erzielen.



ThyssenKrupp mit 22% Chance und 32% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger in den nächsten Monaten auch dann hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie neuerlich unter Druck gerät.



Stärke zum Anbeißen: McDonalds-Seitwärtsstrategien

S.5

Discount-Zertifikate und das Bonus-Zertifikat eignen sich für Anleger, die eine defensive Positionierung auf den Blue Chip suchen und für die nächsten fünf bis acht Monate zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Aktie ausgehen.



SAP-Zertifikate mit bis zu 12% Chance und 32% Sicherheitspuffer

S.6

Mit Bonus- und Discount-Zertifikaten können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg sondern auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive Rendite erwirtschaften.



Top Plus-Zertifikate auf T-Aktie, Mercedes und Puma

S.7

Mit den neuen Top Plus-Zertifikaten können Anleger nicht nur bei einem steigenden, sondern auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite erzielen.

DAX-Reverse-Bonus-Zertifikate mit geringem Aufgeld

Autor: Thorsten Welgen

Wer nicht nur auf fallende Kurse setzen, sondern bereits bei einer Seitwärtsbewegung saftige Renditen erzielen und dazu noch leicht steigende Kurse verkraften will, sollte sich mit Reverse-Bonus-Zertifikaten beschäftigen – zudem bieten sämtliche Produkte mit Barrieren insbesondere in Zeiten höherer Volatilitäten interessante Konditionen (da die steigende KO-Wahrscheinlichkeit grundsätzlich die Preise drückt). Defensive Investoren sollten auf ein möglichst niedriges Aufgeld achten, denn dieses wird bei der unerwünschten Annäherung des Basiswertkurses an die Barriere abgebaut und kann somit für gehebelte Kursverluste sorgen.

Knapp 16.300 Punkte zählte der DAX im Allzeitverlaufshoch Mitte November und Anfang Januar – aktuell notiert der deutsche Leitindex bei 14.000 Punkten – wer nicht an neue Höchststände bis Jahresende glaubt, wählt die Barriere des Reverse-Bonus-Zertifikats entsprechend hoch.

Szenario: DAX bis Mitte September nie über 16.400 Punkten

Das Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap auf den DAX der BNP Paribas (ISIN [DE000PF1TGH5](#)) ist mit einem Reverse-Level von 20.000 Punkten und einem Bonus-Level und Cap von 13.600 Punkten ausgestattet. Anleger erhalten am Laufzeitende die Differenz beider Kursmarken als Höchstbetrag, also 6.400 Punkte (Bez.Verh. 1/100) oder 64 Euro pro Zertifikat, sofern die Barriere bei 16.400 Punkten während der gesamten Laufzeit bis zum 16.9.2022 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 60,36 Euro entspricht dies einer Rendite von 3,64 Euro oder 14,7 Prozent p.a. Moderates Aufgeld von

1,9 Prozent. Szenario: DAX bis Mitte Dezember nie über 16.400 Punkten

Wer etwas länger investieren will, könnte mit dem Reverse-Bonus-Zertifikat mit Cap mit der ISIN [DE000PH9VRR8](#) (Reverse-Level 23.000 Punkte, Bonus-Level und Cap 13.000 Punkte) zum Kaufpreis von 90,40 Euro eine Maximalrendite von 9,60 Euro oder 16,7 Prozent p.a. generieren, wenn die Barriere von 16.400 Punkten bis zum Bewertungstag am 16.12.22 nie berührt oder überschritten wird. Ansonsten errechnet sich der Rückzahlungsbetrag als Differenz aus Reverse-Level minus Index-Schlussstand. Das Produkt handelt derzeit mit einem geringen Aufgeld von nur knapp 1 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wer für dieses Jahr keine neuen Höchststände im DAX erwartet, könnte mit beiden Reverse-Capped-Bonus-Zertifikaten der BNP Paribas attraktive Seitwärtsrenditen erzielen – bei defensiver Ausrichtung und ohne beim Aufgeld allzu tief in die Tasche greifen zu müssen.



PARTIZIPIEREN SIE AN DER WERTENTWICKLUNG VON CO₂-ZERTIFIKATEN

Mit den Unlimited Index-Zertifikaten von Société Générale auf den CO₂ Preis.

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/CO2



ThyssenKrupp mit 22% Chance und 32% Sicherheitspuffer

Die Aktie des im Umbruch befindlichen ThyssenKrupp-Konzerns konnte sich in den vergangenen Tagen deutlich von ihrem 12-Monattief bei 6,67 Euro vom 6. April 2022 nach oben hin absetzen. Dennoch zählt sie mit einem von den negativen Konsequenzen des Krieges in der Ukraine verursachten Kursrückgang von 14 Prozent innerhalb des vergangenen Monats zu den schwächsten Werten im MDAX.

In neuen Analysen bekräftigten Experten mit Kurszielen von bis zu 17 Euro (Deutsche Bank) wegen der nicht im Aktienkurs gewürdigten Umstrukturierungen des Stahl- und Technologieunternehmens ihre Kaufempfehlungen für die ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: DE0007500001).

Die Anlage-Idee: Für Anleger, die auf dem ermäßigten Kursniveau eine Investition in die als leicht unterbewertet eingeschätzte ThyssenKrupp-Aktie in Erwägung ziehen und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktieninvestments beträchtlich reduzieren möchten, könnte eine Veranlagung in Bonus-Zertifikate mit Cap interessant sein.

Abgesehen von Dividendenzahlungen, können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erreichen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf hohe Renditen.

Die Funktionsweise: Wenn die ThyssenKrupp-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 5 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 23. Dezember 2022 mit dem Bonus-Level in Höhe von 11,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das HSBC-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000TT8NA26**) auf die ThyssenKrupp-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 11,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 16. Dezember 2022, aktivierte Barriere liegt bei 5,00 Euro. Beim ThyssenKrupp-Aktienkurs von 7,32 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 9,00 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 9,00 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es in acht Monaten einen Bruttoertrag von 22,22 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,69 Prozent auf 5 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die ThyssenKrupp-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 5,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am 16. Dezember 2022 festgestellten Schlusskurs der ThyssenKrupp -Aktie zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 9,00 festgestellt, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Rariffeisenbanken

Werbung

Bonus-Zertifikate Mit dem zusätzlichen Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

In die Zukunft investieren mit Zertifikaten

Jetzt erkunden!

www.rcb.at →

Zertifikate von



**Raiffeisen
CENTROBANK**

Hierbei handelt es sich um Werbung, die weder Anlageberatung, ein Angebot noch eine Empfehlung oder eine Einladung zur Angebotslegung darstellt. Umfassende Informationen über das Finanzinstrument und dessen Chancen und Risiken – siehe gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge), veröffentlicht unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Zusätzliche Informationen auch im Basisinformationsblatt und unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ www.rcb.at/kundeninformation. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung dieses Finanzinstruments durch die Behörde (FMA) zu verstehen. Sie stehen im Begriff ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen. Der Investor trägt beim Kauf des Finanzinstruments das Bonitätsrisiko der Raiffeisen Centrobank AG (RCB). Das Zertifikat unterliegt besonderen Vorschriften, die sich bereits bei einem wahrscheinlichen Ausfall der RCB nachteilig auswirken können (z.B. Reduzierung des Nennwerts) – siehe www.rcb.at/basag. Die von RCB emittierten Zertifikate sind keine Finanzprodukte iSd Verordnung (EU) 2019/2088. Raiffeisen Centrobank AG / Stand: April 2022.

Stärke zum Anbeißen: McDonalds-Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Burger und Fritten gehen weltweit und immer – das zeigt die McDonalds-Aktie (US5801351017): Sie gehört nicht nur zu den langfristigen Top-Performern und Dividenden-Aristokraten (Unternehmen, die ihre Dividende seit mindestens 25 Jahren konstant gehalten oder erhöht haben): Auch dem Ausverkauf an der Wall Street trotz der Aktie; sie ist aktuell für 252 US-Dollar zu haben. Wer das Direktinvestment scheut, kann mit Zertifikaten auch bei moderat sinkenden Kursen noch attraktive Renditen erzielen.

Discount-Strategie mit knapp 7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000MD0H502** von Morgan Stanley bietet bei einem Preis von 220,63 Euro einen Sicherheitspuffer von 6,8 Prozent. Aus der Differenz zum Höchstbetrag (Cap) von 250 US-Dollar errechnet sich bei konstanten Wechselkursen eine Renditechance von 13,38 Euro oder 14,7 Prozent p.a. – schließt die Aktie am 16.9.22 unter dem Cap, erhalten Anleger einen Barausgleich.

Discount-Strategie mit 11 Prozent Puffer (Dezember)

Einen Puffer von 11 Prozent gibt's beim Discounter der BNP Paribas mit der ISIN **DE000PH41BV6**: Mit einem Cap von 240 US-Dollar und einem Preis von 210,42 Euro beläuft sich das Renditepotenzial bei konstanten Wechselkursen auf 14,13 Euro oder 10,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am 16.12.22 mindestens auf Höhe des Caps notiert (Barausgleich auch im negativen Szenario).

Bonus-Strategie mit knapp 29 Prozent Puffer (September)

Kurze Laufzeit, komfortabler Puffer: Das Capped-Bonus-Zertifikat der SG (ISIN **DE000SF30K62**) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 260 US-Dollar ausgestattet. Sofern die Barriere bei 180 US-Dollar (zuletzt Juli 2020; Puffer 28,8 Prozent) bis zum 16.9.22 niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Maximalbetrag, umgerechnet in Euro zum dann gültigen Wechselkurs. Beim Preis von 236,3 Euro liegt der Bonus bei ca. 7 Euro, was einer Rendite von 7,1 Prozent p.a. entspricht – die Strategie mit dem Plus an Sicherheit gibt's zum Preis der Aktie (also ohne Aufgeld).

ZertifikateReport-Fazit: Beide Discount-Zertifikate und das Bonus-Zertifikat eignen sich für Anleger, die eine defensive Positionierung auf den Blue Chip suchen und für die nächsten fünf bis acht Monate zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Aktie ausgehen. Ein Wechselkursrisiko, das in der Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar besteht, muss berücksichtigt werden.

Werbung



Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



SAP-Zertifikate mit bis zu 12% Chance und 32% Sicherheitspuffer

Nach dem Einbruch vom Jahresbeginn und der danach folgenden Kurserholung auf bis zu 104 Euro geriet die SAP-Aktie (ISIN: DE0007164600) in den vergangenen Tagen wieder deutlich unter Druck. Neben dem generell schwachen Marktumfeld belasteten der Gewinnrückgang vom ersten Quartal trotz des wachsenden Cloud-Geschäfts den Aktienkurs erneut.

Wer nun auf dem reduzierten Kursniveau eine Investition in die SAP-Aktie in Erwägung zieht, und gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte ein Investition in Bonus- und/oder Discount-Zertifikate ins Auge fassen. Mit solchen Zertifikaten können Anleger in den nächsten Monaten nicht nur bei einem Kursanstieg sondern auch bei einem stagnierenden oder nachgebenden Aktienkurs positive Rendite erwirtschaften.

Bonus-Zertifikat mit 12% Chance und 32% Sicherheitspuffer

Das BNP Paribas-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000PD33PB4](#)) auf die SAP-Aktie mit Barriere bei 65 Euro, Bonuslevel und Cap bei 100 Euro, BV 1, Bewertungstag 16.6.23, wurde beim Aktienkurs von 95,30 Euro mit 89,55 – 89,57 Euro gehandelt. Verbleibt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 65 Euro, dann wird das Zertifikat am 22.6.23 mit dem Höchstbetrag von 100 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 89,57 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 11,64 Prozent, wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 31,79 Prozent auf 65 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 12% Chance und 16% Discount

Das HSBC-Discount-Zertifikat auf die SAP-Aktie (ISIN: [DE000TT8Y3P0](#)), BV 1, Bewertungstag 16.6.23, mit Cap bei 90 Euro wurde beim Aktienkurs von 95,30 Euro mit 80,33 -80,35 Euro gehandelt. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 15,69 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die SAP-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 90 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 90 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht dieses Zertifikat in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 12,01 Prozent, wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Notiert die SAP-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 90 Euro, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Aktie ins Depot geliefert.

Werbung



Cashback Trading

Traden für 0 €*

onemarkets by

UniCredit
Corporate & Investment Banking

***MEHR INFOS**

Top Plus-Zertifikate auf T-Aktie, Mercedes und Puma

Top Plus-Zertifikaten bieten gegenüber direkten Aktieninvestments den Vorteil, dass Anleger nicht nur bei einem steigenden, sondern auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Rendite erzielen können.

Derzeit bietet die HVB unter anderem Top Plus-Zertifikate auf die Deutsche Telekom- (ISIN: DE0005557508), die Mercedes- (ISIN: DE0007100000) und die Puma-Aktie (ISIN: DE0006969603) zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die T-Aktie (ISIN: [DE000HVB6LU5](#)) in den nächsten drei Jahren bei einem bis zu 25-prozentigen Kursrückgang der Aktie eine Bruttorendite von 23,5 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die Mercedes-Aktie (ISIN: [DE000HVB6LW1](#)) sogar eine Bruttorendite von 35 Prozent in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die Puma-Aktie (ISIN: [DE000HVB6LT7](#)) soll die einfache Funktionsweise dieser Produkte veranschaulicht werden.

25% Renditechance in drei Jahren

Bei 75 Prozent des Schlusskurses der Puma-Aktie vom 6.5.22 wird der Basispreis des Top Plus-Zertifikates fixiert. Wird dieser Schlusskurs beispielsweise bei 75 Euro festgestellt, dann wird sich der Basispreis bei 56,25 Euro befinden. Ein Nennwert von 1.000 Euro wird sich auf $(1.000:75)=13,3333$ Puma-Aktien beziehen.

Wenn die Puma-Aktie am letzten Beobachtungstag, dem 8.7.24, auf oder oberhalb des Basispreises notiert, dann wird das Zertifikat am 5.5.25 mit dem Höchstbetrag von 1.250 Euro je Nennwert von 1.000 Euro zurückbezahlt. Da der Höchstbetrag von 1.250 Euro auch als Cap fungiert, wird das Zertifikat auch bei einem Kursanstieg von mehr als 25 Prozent mit 1.250 Euro zurückbezahlt.

Notiert die Puma-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Basispreises, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von 13 Puma-Aktien getilgt. Der Eurogegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die HVB-Top Plus-Zertifikat auf die Aktien, fällig am 12.5.25, können noch bis 5.5.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die Top Plus-Zertifikate auf die drei DAX-Werte werden bereits dann hohe Renditen ermöglichen, wenn die Aktien in drei Jahren nicht um mindesten 25 Prozent unterhalb ihrer am 6.5.22 festgestellten Schlusskurse notieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.